

Januar 2015

In dieser Ausgabe:

- Vom privaten Erbe zum gemeinnützigem Kulturbetrieb
- Unterstützung
- Förderung durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Öffentlichkeitsarbeit
- Nutzungsänderung vom Wohnhaus zum Ausstellungsraum
- Bauliche Veränderungen
- Regelmäßige Veranstaltungen



Termine:

Ab dem Frühjahr 2015 finden regelmäßige Veranstaltungen im Schaffwerk statt.

Nähere Informationen: www.das-schaffwerk.de



Hallo liebe Interessierte und Freundinnen und Freunde des Kulturbetriebes Schaffwerk,

das Jahr 2014 ist für uns vergangen wie im Flug und wir wollen nun über die wichtigsten Entwicklungen im Schaffwerk informieren.



Privat - privat - privat

Vom privaten Erbe zum gemeinnützigem Kulturbetrieb

Die Verantwortung für den weiteren Aufbau wurde inzwischen von der Agentur für unschätzbare Werte übernommen. Diese gemeinnützige Organisation steuert die Entwicklung vom privaten Erbe zum öffentlichen Kulturbetrieb. Aus der Hinterlassenschaft des Pfullinger Originals Peter Kramer entsteht nun Schritt für Schritt ein Kulturbetrieb für andere Perspektiven. So wird das Schaffwerk nach und nach zu einem Betrieb, der vieles in einem ist: Lebendiges Museum, Kultur zum Mitmachen, Podium der Vielfalt. Auch ein kleiner Kiosk mit dem Namen "Andere Wirtschaft" wird im Schaffwerk entstehen. Hierfür benötigen wir Unterstützung.

Unterstützung

Unterstützerinnen und Unterstützer können den Aufbau des Kulturbetriebes finanziell mit einer Spende an die Agentur für unschätzbare Werte unterstützen. Sie ist als gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt ermöglicht es uns, steuerlich anerkannte Spendenbescheinigungen auszustellen.



gefordert durch
Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Hier gibt es die [Broschüre](#) zum anschauen.

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Wer den Aufbau des Kulturbetriebes finanziell unterstützen möchte spendet bitte an: Agentur für unschätzbare Werte Verwendungszweck: Aufbau Kulturbetrieb Schaffwerk bei der GLS Gemeinschaftsbank eG · BLZ: 430 609 67 · BIC: GENO DE M 1 GLS · Kto-Nr.: 7027635200 · IBAN: DE27 4306 0967 7027 6352 00 - herzlichen Dank!

In diesem Jahr wollen wir zudem einen Förderverein gründen. Über diesen Förderverein ist es möglich, den laufenden Kulturbetrieb zu unterstützen. Siehe auch <http://www.das-schaffwerk.de/unterstuetzung/foerderverein/>. Wer Interesse hat Fördermitglied zu werden, meldet sich doch bitte bei info@das-schaffwerk.de und bekommt dann direkt weitere Informationen.

Förderung durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Wir haben für das Schaffwerk Unterstützung durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb beantragt und finanzielle Hilfe für bestimmte Aufgaben bekommen. Im Jahr 2013 konnten wir aus einer ersten Idee einen konkreten Plan für den Kulturbetrieb Schaffwerk entwickeln: Die Konzeption zur Nutzung des originellen Bauernhauses als lebendiges Gesamtkunstwerk und Kulturbetrieb für andere Perspektiven. Die Konzeption findet man hier: <http://www.das-schaffwerk.de/2013/11/konzeption/>

Im Jahr 2014 bekamen wir vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2014 haben wir den Schwerpunkt unserer Arbeit darauf gesetzt, gute Grundlagen für die Öffentlichkeitsarbeit zu schaffen, um den Kulturbetrieb Schaffwerk in der Öffentlichkeit nun sichtbarer und bekannter zu machen. Das ist für uns wichtig, damit die Menschen aus Pfullingen und aus der Region Neckar-Alb von diesem Kulturbetrieb erfahren und wir weitere Unterstützerinnen und Unterstützer gewinnen können. Eine Informationstafel wurde im Garten aufgestellt. Eine Broschüre wurde gedruckt und eine Internetseite <http://das-schaffwerk.de> wurde aufgebaut.

Nutzungsänderung vom Wohnhaus zum Ausstellungsraum

Das Haus in der Gönninger Straße war bisher rein rechtlich ein ganz gewöhnliches Bauernhaus zum Wohnen. Da wir für den Kulturbetrieb Schaffwerk das Haus öffentlich nutzen möchten, haben wir eine sogenannte „Nutzungsänderung“ beantragen müssen. Die Erlaubnis, das Haus als Kulturbetrieb nutzen zu dürfen, haben wir im Mai 2014 bekommen. Diese Erlaubnis nennt sich Baugenehmigung. Auch dann, wenn man gar nichts umbauen muss. Mit dieser Baugenehmigung erhält man ein Papier mit einem großen roten Punkt. Darauf steht: Baufreigabeschein. Diesen soll man gut sichtbar aufhängen. Über diesen großen roten Punkt haben wir uns so sehr gefreut, dass wir ihn auch gleich ganz groß zeigen wollten. Er ist nun auf der Informationstafel vor dem Haus und auch auf dem Logo vom Schaffwerk zu sehen. Der rote Punkt steht für uns vor allem dafür, dass es weitergeht. Für Veränderung und für die Erhaltung des Gesamtkunstwerkes. Die Erhaltung durch die

weitere Gestaltung.

So sieht das Schild aus, welches seit Oktober 2014 im Garten des Schaffwerks steht:

Hier entsteht aus dem Erbe des Pfullinger Originals Peter Kramer Schritt für Schritt:

Das Schaffwerk

Ein Kulturbetrieb für andere Perspektiven

- *Lebendiges Museum*
- *Kultur zum Mitmachen*
- *Podium der Vielfalt*
- *Raum für eine andere Wirtschaft*

Den Betrieb macht hier:
die **agentur für unschätzbare werte**

gefördert durch
Biosphärengebiet
Schwäbische Alb 

ERHALTEN
DURCH
GESTALTEN

Informationen: Sabine Kramer 0172 475 8954
www.das-schaffwerk.de

Bauliche Veränderungen

Für die Nutzungsänderung mußte für den Schutz der Gäste Sicherheitsvorkehrungen umgesetzt werden. Eine Brandmeldeanlage wurde fest im Haus installiert. Fluchtwege und Notausgänge wurden mit Schildern gekennzeichnet und Feuerlöscher angebracht. Weitere bauliche Veränderungen sind für die Besuche von Gruppen bis zu maximal 30 Personen nicht notwendig.

Nun dürfen Gruppen das Haus besuchen. Es können Besichtigungen, Seminare und andere Veranstaltungen stattfinden. Die Gruppen können Getränke und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen im Haus oder im Garten erhalten.

Es ist langfristig geplant weitere Umbaumaßnahmen durchzuführen um den Kulturbetrieb zu erweitern und die Erlaubnis für größere öffentliche Veranstaltungen zu erhalten. Zudem wollen wir Schritt für Schritt bestehende Barrieren abbauen, so dass das Haus für alle Menschen zugänglich wird.

Regelmäßige Veranstaltungen

Im Frühjahr wollen wir mit regelmäßigen Veranstaltungen beginnen. Nähere Informationen gibt es dann über diesen Newsletter und auf der neuen Schaffwerk-Website www.das-schaffwerk.de.

Viele Grüße und ein Gutes Jahr 2015.

Sabine Kramer (Projektleitung Kulturbetrieb Schaffwerk)
Harald Sickinger (Geschäftsführung Agentur für unschätzbare Werte)

Das Schaffwerk.- Gönninger Straße 112 - 72793 Pfullingen
www.das-schaffwerk.de info@das-schaffwerk.de
Tel.: 0172 - 47 58 954